



FREIWILLIGE
FEUERWEHR
PLANEGG

Flori und die Feuerwehr



Hallo, mein Name ist Flori. Ich bin Mitglied der Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Planegg!

Als Jugendgruppe können wir viel erleben. Etwa wenn wir bei einer Jugendübung auf den Einsatz vorbereitet werden oder einen Ausflug wie beispielsweise ein Zeltlager oder ein Hüttenwochenende veranstalten. Auch können spontane Kickerturniere im Feuerwehrhaus ausgetragen werden. Bei uns ist immer etwas los.

Nun möchte ich Euch jedoch etwas über meine Feuerwehr erzählen und zeigen, wie man sich im Gefahrenfall verhält.

Feuerwehrmänner/-frauen sind ganz normale Menschen wie Mama, Papa und Du! Ein Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr bekommt für seine Arbeit kein Geld. Er macht das ehrenamtlich, also freiwillig! Sie üben

im normalen Leben Berufe aus wie Schüler, Lehrer, Maler, Bäcker oder viele andere.

In die Freiwillige Feuerwehr Planegg kann jeder eintreten, der in Planegg wohnt und mindestens 12 Jahre alt ist.

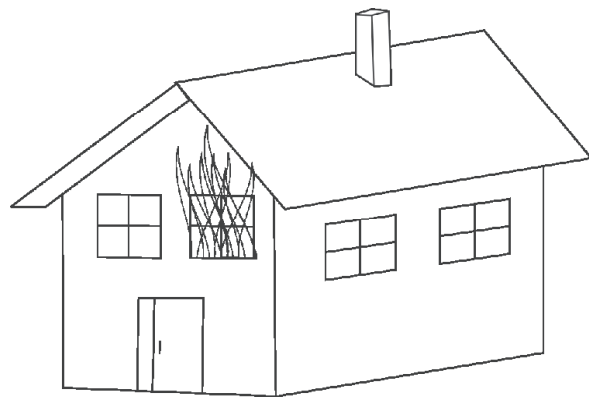
Vom 12. bis 18. Lebensjahr ist man in der Jugendfeuerwehr.

Ab dem 16. Lebensjahr und dem Abschluss der Grundausbildung darf man auch zu Einsätzen ausrücken.



Es brennt, was soll ich tun?

- Mach die Türen und Fenster zu und verlasse das Gebäude
- Warne weitere Anwohner warnen z.B. laut schreien
- Hole Hilfe



Einen Feuermelder betätigen

über das Telefon



oder



Unternimm nur einen Löschversuch, wenn Du Dich nicht selbst damit in Gefahr bringst(**Denk daran: Dein Leben ist mehr wert als alles Andere**).

Wenn du die Telefonnummer 112 wählst, wirst Du mit der Feuerwehreinsatzzentrale verbunden. Die will verschiedene Sachen von dir wissen:

Wo ist s passiert?

Gib die genaue Adresse, mit Straße, Hausnummer und Stockwerk an.

Was ist los?

Beschreibe kurz, was passiert ist, wie: **Die Küche brennt!**

Wieviele Menschen sind in Gefahr?

Nenne die Anzahl der verletzten Personen!

Wer bist du?

Wie heißt Du und wie ist deine Telefonnummer?

Warte auf Rückfragen!

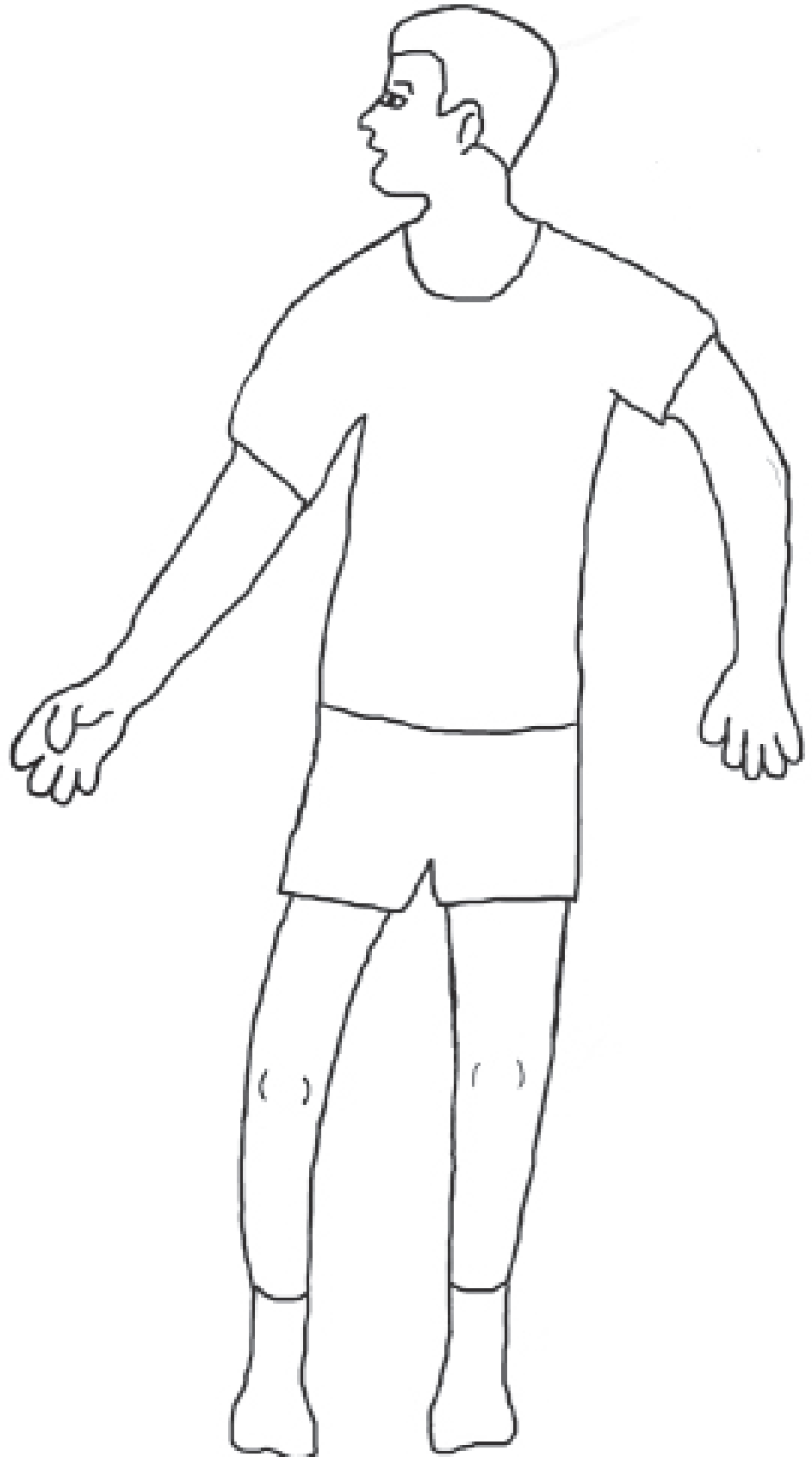
Warte ob die Zentrale noch Fragen hat. Sie beendet das Gespräch

Nach Deinem Anruf löst die Feuerwehreinsatzzentrale den Alarm aus.

Wenn Du in der Zentrale angerufen hast, werden die Feuerwehreute alarmiert. Sie kommen sofort ins Feuerwehrhaus und ziehen sich dort um.

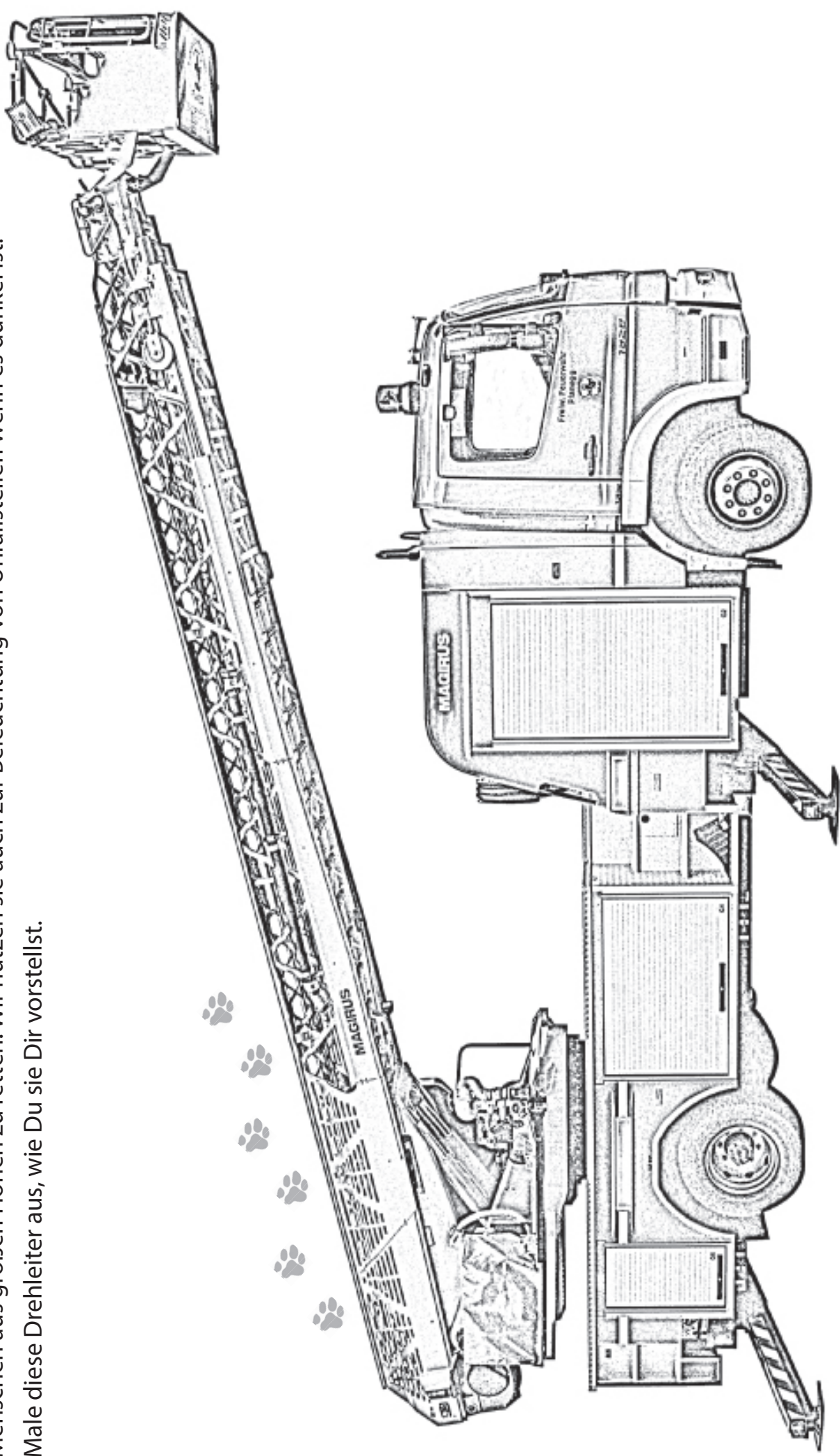
Male diesem Feuerwehrmann die Bekleidung an den Körper, die er im Einsatz benötigt:

Ein Feuerwehrler hat im Einsatz: Helm, Jacke, Hose, Stiefel und Handschuhe an.



Drehleiter

Unsere Drehleiter kann auf eine Höhe von 27 Meter ausgefahren werden. Das reicht für ein siebenstöckiges Haus und hilft uns, Menschen aus großen Höhen zu retten. Wir nützen sie auch zur Beleuchtung von Unfallstellen wenn es dunkel ist. Male diese Drehleiter aus, wie Du sie Dir vorstellst.



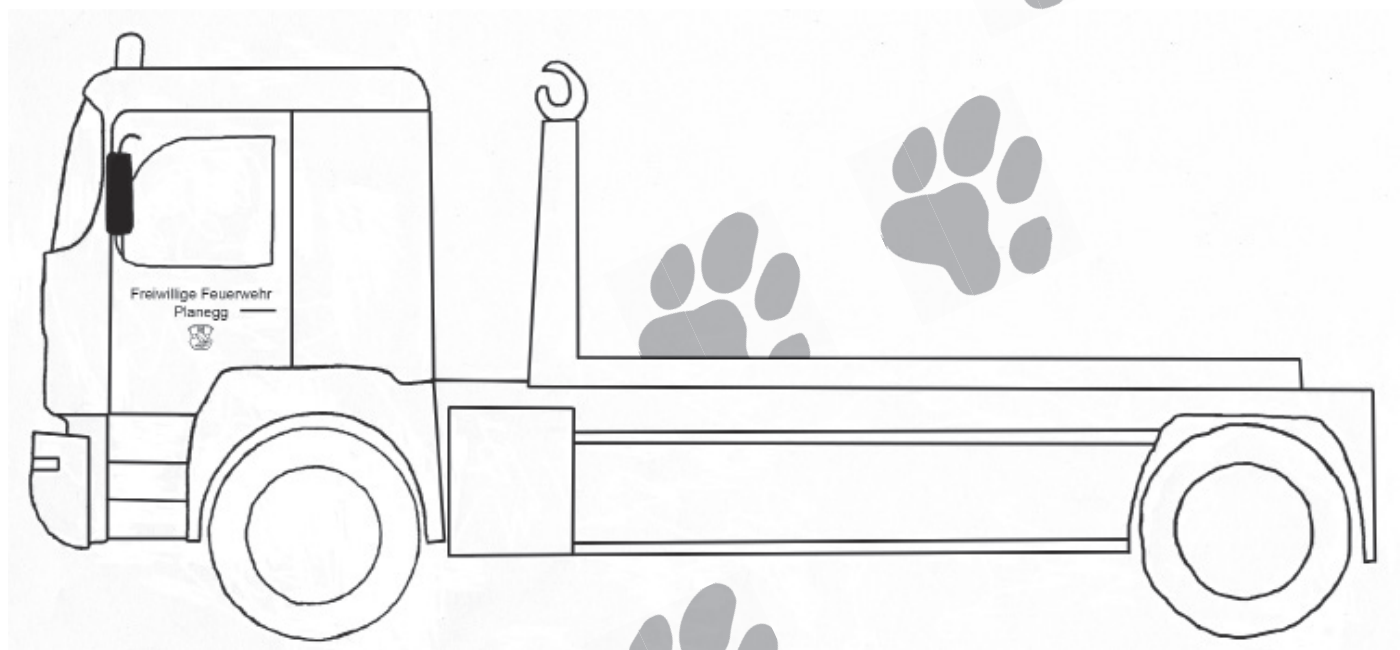
Wechsellader mit Abrollbehälter „Tank“

In unserem Abrollbehälter „Tank“ können bis zu 5000 Liter Wasser transportiert werden. Das ist soviel Wasser wie ungefähr in 35 Badewannen passt. Damit können große Brände wie z.B. ein Waldbrand gelöscht werden.

Der Wechsellader kann verschiedene Container aufladen und ist somit sehr vielseitig einsetzbar.

Für einen Brand in einem Labor haben wir beispielsweise einen Container mit einer Sonderausrüstung, wie spezielle Schutzhandschuhe, zum Umgang mit Chemikalien (giftigen Stoffen) dabei.

Wechsellader

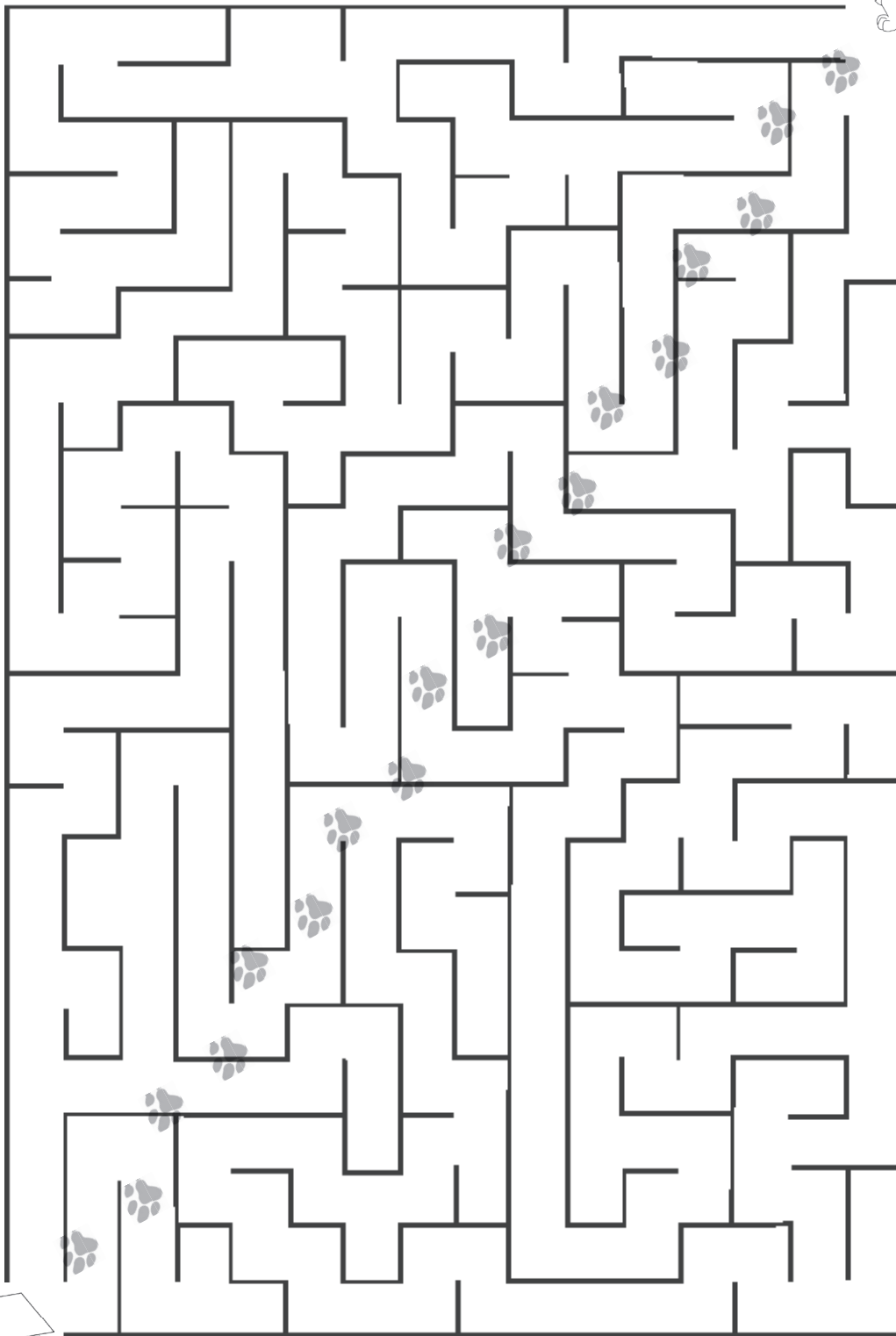


Abrollbehälter „Tank“



Einsatzfahrt

Bring Flori zur Einsatzstelle!

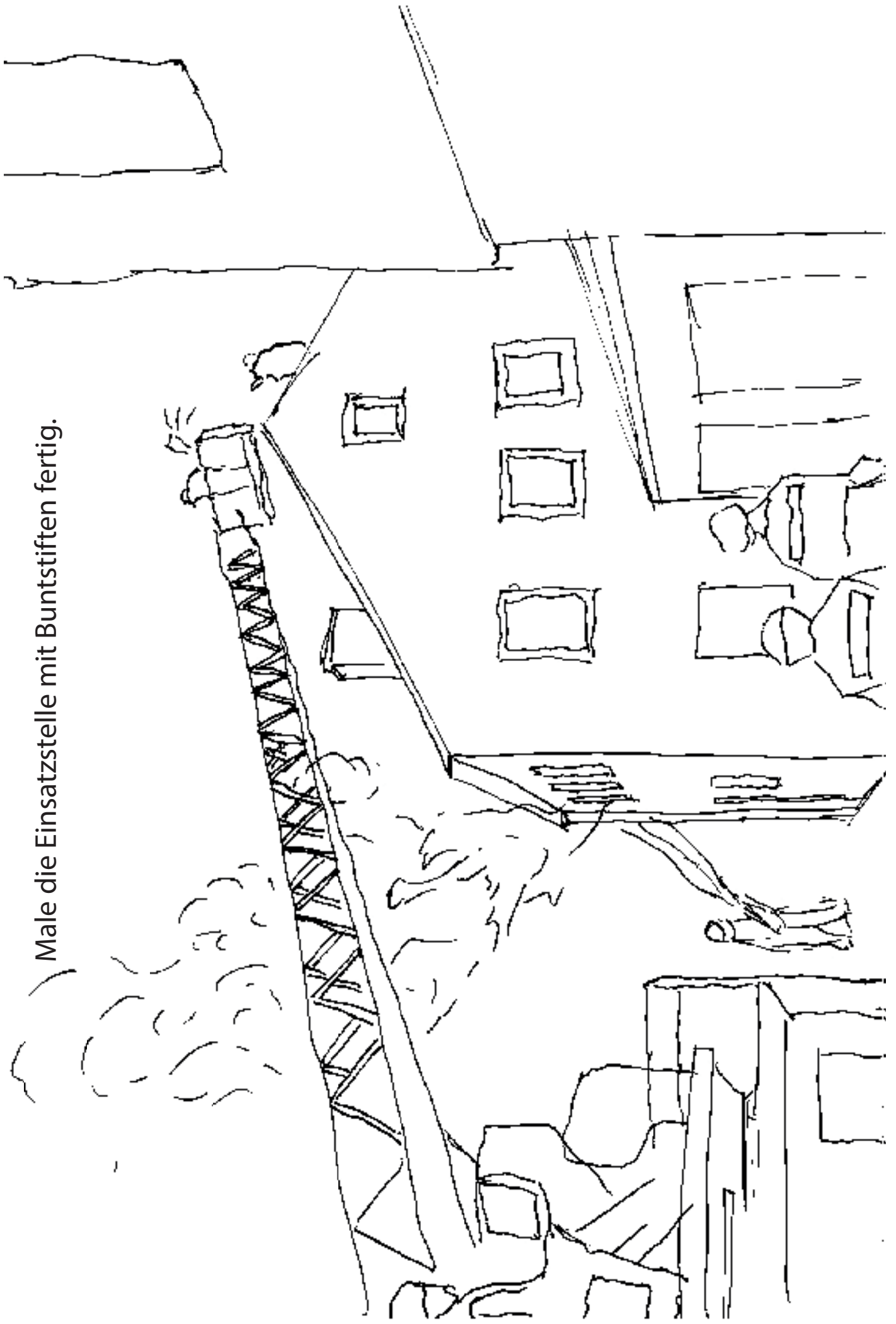


Blaulicht und Martinshorn werden auf der Einsatzfahrt verwendet. Das Martinshorn soll Dich und andere Verkehrsteilnehmer warnen um dem Einsatzfahrzeug freie Bahn zu gewähren.

Solltest Du an einer auf „grün“ umspringenden Ampel stehen und ein Einsatzfahrzeug kommt mit Martinshorn und Blaulicht vorbei, solltest du sofort stehen bleiben und dem Einsatzfahrzeug Vorfahrt gewähren.

Früher wurden Dalmatiner als lebende Martinshörner eingesetzt, welche neben der Feuerwehrkutsche hergelaufen sind und den Weg frei gebellt haben.

Male die Einsatzstelle mit Buntstiften fertig.



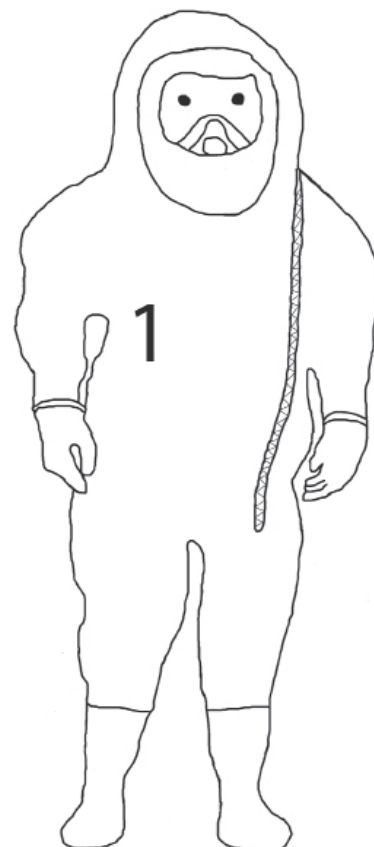
Ausrüstungen des Feuerwehrmanns/ der Feuerwehrfrau

Bei der Feuerwehr gibt es viele Sonderausrüstungen, mit denen sich der Feuerwehrmann und die Feuerwehrfrau bei besonderen Schadensfällen schützen kann.

Viele sehen aus, wie von einem andern Planeten, jedoch stecken darin ganz normale Feuerwehrmänner, die helfen.

Chemikalienschutzanzug:

Der gasdichte Anzug schützt den Feuerwehrmann, da durch ihn kein Gift eintreten kann.

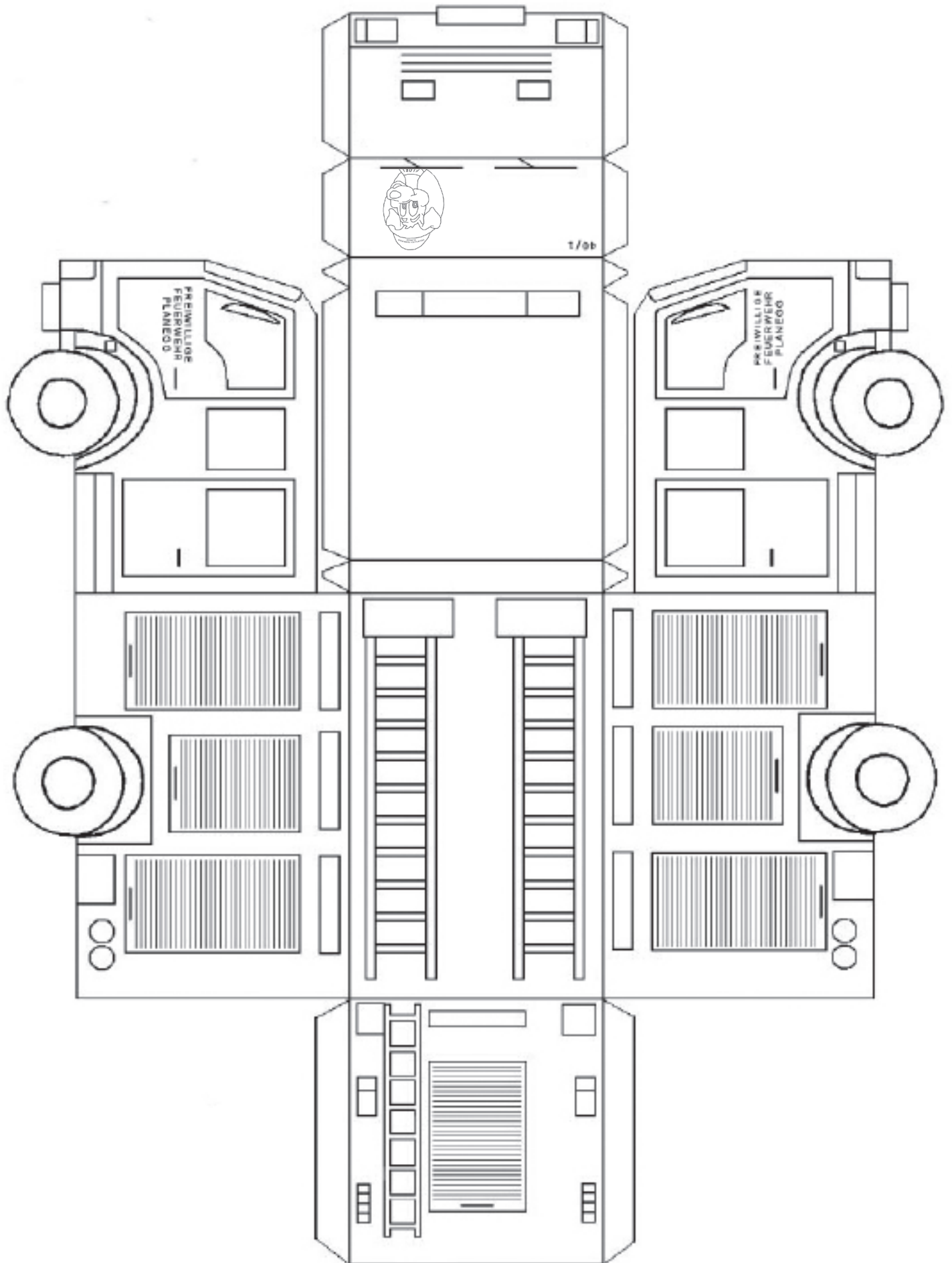


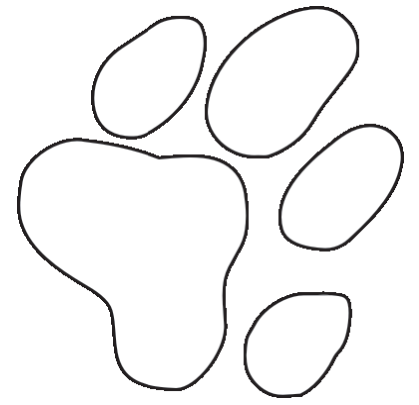
Atemschutzgerät:

Das Gerät schützt den Feuerwehrmann vor giftigen Rauchgasen.

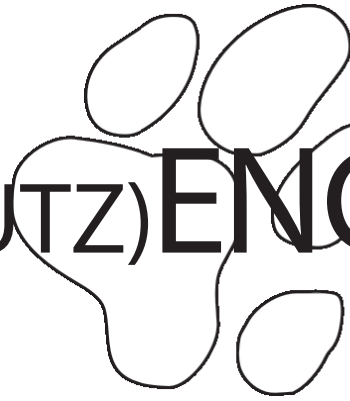


Bastelbogen zum ausmalen





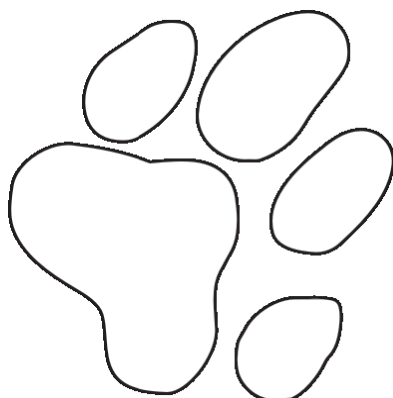
FREIZEIT(SCHUTZ)ENGEL



für Planegg und Martinsried
gesucht!



www.feuerwehr.planegg.de



Euer Türschild zum Ausschneiden



Feuerwehrnotrufnummer

112



Finde heraus, was Feuerwehrleute im Einsatz alles benötigen!

Schützt den Feuerwehrmann, davor Rauch einzusatmen.

15			1											
----	--	--	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

		4		12									
--	--	---	--	----	--	--	--	--	--	--	--	--	--

17		18
----	--	----

		10								
--	--	----	--	--	--	--	--	--	--	--

		5							14
--	--	---	--	--	--	--	--	--	----

	6			
--	---	--	--	--

								16	6	
--	--	--	--	--	--	--	--	----	---	--

		11							7	
--	--	----	--	--	--	--	--	--	---	--

8									
---	--	--	--	--	--	--	--	--	--

				9				2						13					
--	--	--	--	---	--	--	--	---	--	--	--	--	--	----	--	--	--	--	--

Lösungssatz:

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

9	10	11	12	13	14
---	----	----	----	----	----

16	16
----	----

17	18
----	----

Freiwillige Feuerwehr Planegg
Pasinger Str. 24a
82152 Planegg

Tel. 089/8 59 33 33

info@feuerwehr.planegg.de
www.feuerwehr.planegg.de

© 2018 · Michaela Waldbart